

Stadtteilkonferenz am Montag, 5. September 2022 – Protokoll

Ort: Harry-Schaub-Saal des BRAKULA

Beginn: 19 Uhr (pünktlich) - Ende: 20.05 Uhr

Leitung: Ursel Beckmann

anwesend: Drei Mitglieder des Beirats, weitere rund 20 Personen, die entweder Institutionen oder sich selbst vertraten

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Protokollführung
2. Bau der U-Bahnlinie U 5: aktueller Stand und Vorstellung der neuen Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit U 5 Frau Tanja Taaks (Hochbahn)
3. Carsharing in Bramfeld – Vortrag des Anbieters Cambio Hamburg (Carsten Redlich)
4. Termine
5. Verschiedenes
6. Begehung des Försterhauses durch Interessierte der Stadtteilkonferenz (Gudrun Wohlrab – Stadtteilarchiv Bramfeld)

Zu 1. Begrüßung und Protokollführung

Ursel Beckmann begrüßt die Versammlung. Das Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 01.06.2022 fehlt. Das Protokoll von heute Abend übernimmt Michael Dürrwächter (Stadtteilarchiv Bramfeld)

Zu 2: Bau der U-Bahnlinie U 5: aktueller Stand und Vorstellung der neuen Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit U 5 Frau Tanja Taaks (Hochbahn)

Tanja Taaks (geb. Sobersko) berichtet, sie habe früher für das Bramfelder Wochenblatt geschrieben.

Inhaltlich berichtet Frau Taaks, sie sei seit 01. Juli 2022 zuständig für alle Fragen aus der Bramfelder Öffentlichkeit zum Bau der U 5. Zugleich sei klar: „Die U 5 kommt!“ Auch bestätigte Frau Taaks die Bemerkung aus der Stadtteilkonferenz, die ersten Fahrgäste könnten erst in zehn Jahren mit der U 5 fahren, also Anfang der 2030er Jahre. Bis dahin sei Baustelle. Der Straßenzug zwischen Bramfelder Chaussee und Polizei (Ellernreihe) werde über lange Zeit beeinträchtigt sein. Während der Baumaßnahme für den Busüberlieger werde der Verkehr an der Heukoppel jeweils einspurig an der Baustelle vorbeigeführt und die Heukoppel zeitweilig zur Einbahnstraße. Eine kurzzeitige Sperrung des Bereichs zwischen Höhnkoppelort und Fahrenkrön ist vorgesehen.

Die Fällung der Bäume am Dorfplatz erfolge ab Anfang Oktober 2022. Die Rotbuche werde erhalten und vor Bauschäden fachgerecht geschützt. Die weiteren Fragen aus

der Stadtteilkonferenz kreisten um die Verwendung der gefälltten Bäume (insbesondere „Friedenseiche“). Hier bestätigte Frau Taaks, dass das Holz der Friedenseiche zu Holzbänken verarbeitet werde, die am Bramfelder Dorfplatz stehen werden (Beschluss der Bezirksversammlung Wandsbek). Ein Kontakt zu einer geeigneten Tischlerei bestehe bereits.

Frau Taaks bittet um Kontakt unter ihrer Mailadresse:

tanja.taaks@hochbahn.de

Die Büro-Adresse lautet:

Hochbahn U5 Projekt GmbH
Tanja Taaks - Projektbeauftragte Bürgerbeteiligung U 5
Überseering 10
22297 Hamburg
Telefon: 040 32 88 55 41

Der AK Denkmal (Karin Coch) verwies darauf, die „Friedenseiche“ sei allenfalls eine „Siegeiche“. Denn sie sei in Erinnerung des Sieges 1870/71 von Bismarck-Preußen über Frankreich gepflanzt worden.

Außerdem: Der Gedenkstein von 1898 wird im Bauhof an der Rahlau gelagert. – Die Gestaltung der Freifläche im nördlichen Mündungsbereich der Heukoppel in die Bramfelder Chaussee ist noch nicht definitiv entschieden und erfolgt unter Bürgerbeteiligung.

Zu 3: Carsharing in Bramfeld – Vortrag des Anbieters Cambio Hamburg (Carsten Redlich)

Herr Redlich ist von der Ausbildung Umwelt-Ingenieur und arbeitet seit 2011 hauptberuflich für Cambio Hamburg.

Seine Kontaktdaten:

Cambio – CarSharing GmbH
Carsten Redlich
Lilienhof – coworking office
Lilienstr. 11
20095 Hamburg
CarstenRedlich@cambio-CarSharing.de
Telefon: 040 – 64 86 10 89
Mobil: 0151 – 52 76 50 22

In Hamburg gebe es etliche „Selbstfahrer-Taxi-Unternehmen (Miles)“. Share Now (ehemals Car2go) sei inzwischen unter großem finanziellen Verlust an Opel verkauft.

Inhaltlich sagte Carsten Redlich: „Cambio ist echtes Car-Sharing!“ Dazu folgende Stichpunkte:

- Cambio-Autos stehen auf festen Parkplätzen (am liebsten private Fläche), die von Cambio gemietet werden. Von dort werden die Autos gemietet und dort nach Ende der Miete auch wieder abgestellt.
- Pro Fahrzeug braucht es vierzig bis fünfzig Mietparteien. Diese Mietparteien wohnen im Umkreis von maximal 1500 Metern vom Parkplatz entfernt. Im Regelfall nutzt jede Mietpartei das Auto zwei bis viermal pro Monat.
- Entscheidend: Für einen neuen Standort von Cambio brauche es im Vorlauf (!) eine Entwicklungspartnerschaft von schließlich rund 45 Mietparteien.
- Der BSV (Michael Sander; Geschäftsführung) zeigt Interesse, in Bramfeld Cambio-Standort zu werden.
- Aus Sicht von Cambio muss ein Cambio-Auto pro Monat 850 Euro (netto) erwirtschaften. Sinnvollerweise sei es pro 24 Stunden 15 Stunden vermietet.
- Aktuell hat Cambio zweihundert Autos in Hamburg. Damit erwirtschaftet das Unternehmen jährlich eine Umsatzrendite von rund 1,5 %.

Zu 4: Termine:

- Am Mittwoch, **7.9.2022** im BRAKULA (Uhrzeit unklar) lädt Home Instead (Hamburg-Nord) zu einem Info-Abend zum Thema Demenz.
- Am Freitag, **16. Sept. 2022** ab 10 Uhr öffnet die Bramfelder Bücherhalle nach ihrer Modernisierung. **Jana Schiedek**, Staatsrätin der Behörde für Kultur und Medien, wird zwischen 14 und 15 Uhr anwesend sein und die Bramfelder Bücherhalle offiziell wiedereröffnen. Das Kulturprogramm an diesem Tag kann abgerufen werden unter:
<https://www.buecherhallen.de/bramfeld-termine.html>
- Am Sonntag, **25. Sept. 2022** (14 bis 20 Uhr) gibt es im Zelt des BRAKULA ein Fest anlässlich der Eröffnung des Försterhauses. Um 14 Uhr ist die offizielle Eröffnung mit Reden. Danach folgt Live-Musik und auch Angebote für Kinder. Das Programm kann abgerufen werden unter:
<https://www.brakula.de/veranstaltungen/stadtteil/10597-eroeffnungsfest-der-kulturinsel/>

Zu 5: Verschiedenes:

Der BSV (Michael Sander; Geschäftsführung) berichtet, die ehemalige Gaststätte des BSV kann ab sofort in ihren zwei Räumen für 20 Personen und 60 Personen (in Summe also 80 Personen) für Feste genutzt werden.

Der AK Denkmal (Karin Coch) berichtet, die Bauarbeiten für die künstlerische Kommentierung des Kriegerdenkmals am Kleinen Bramfelder See beginnen definitiv im Frühjahr 2023 und werden vermutlich im Spätsommer 2023 abgeschlossen sein.

Zu 6. Begehung des Försterhauses durch Interessierte der Stadtteilkonferenz (Gudrun Wohlrab – Stadtteilarchiv Bramfeld)

Ursel Beckmann beendete die Stadtteilkonferenz um 20.05 Uhr. Sie lud Interessierte ein, anschließend unter Leitung von Gudrun Wohrab das Försterhaus zu besichtigen und einiges dazu vor Ort erklärt zu bekommen. Hier war reges Interesse.

Protokoll: Michael Dürrwächter, Stadtteilarchiv Bramfeld
(geschrieben und verschickt am 6.9.2022)